



Ist Ihre Website barrierefrei?

Donnerstag, 24. November 2005
Luzia Hafen & Hanspeter Hafen

Bern, St. Gallen, Zürich, Zug, Frankfurt, Hamburg



Was ist Barrierefreiheit?

- » Einschränkungen der Sehkraft
 - Blind (Sprachausgabe, Braille-Display)
 - Sehbehindert (vergrösserte Darstellung)
 - Farbenblindheit

- » Motorische Einschränkungen (alternative Eingabegeräte, Spracheingabe)

- » Einschränkungen der Hörkraft (Transkripte auditiver Inhalte, einfach verständliche Inhalte)

- » Kognitive Einschränkungen (einfach verständliche Inhalte)

Barrierefreiheit:

Menschen können das Internet in gleichem Masse erreichen und nutzen wie Dinge des alltäglichen Lebens, so zum Beispiel den Fernseher



Accessibility Richtlinien

- » Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG)
 - Art. 14 Massnahmen für Sprach-, Hör- oder Sehbehinderte
 - Internet muss barrierefrei sein

- » Behindertengleichstellungsverordnung (BehiV)
 - Art. 10 Dienstleistungen im Internet
 - Internetangebote müssen entsprechend den internationalen Standards zugänglich sein

- » In Kraft seit dem 1. Januar 2004

- » **P028 seit Ende Mai 2005: Weisung zur Ausgestaltung der Barrierefreiheit in der Schweiz**



Tools & Hilfsmittel

Automatische Testwerkzeuge

- » Bobby
 - <http://bobby.watchfire.com>
- » Werkzeug zur Überprüfung gemäss WAI-Richtlinien und Section 508 Standards
- » Bestehende Webpräsenzen können hiermit komplett überprüft werden
- » Ein Statusbericht zeigt die gefundenen Barrieren auf



Testmethode von „Zugang für alle“ und namics

1 Testverfahren (Version vom 15. April 2004)

Die in diesem Test überprüften Regeln entsprechen einer Untermenge der WCAG v1.0 Richtlinien und Checkpunkte des W3C und erfüllen minimal die Priorität 1.

<http://www.w3.org/TR/WCAG10/>

1.1 Richtlinie 1 – Wahrnehmbarkeit (perceivable)

Es ist sicher zu stellen, dass jede Funktionalität und Information die zur Verfügung gestellt wird, von jedem Benutzer wahrgenommen und bedient werden kann. Ausgenommen davon sind lediglich Inhalte, die nicht in Worte zu fassen sind.

1. Alle Bilder und Grafiken sind über das ALT-Attribut klar verständlich beschriftet. Platzhalter-Grafiken und grafische Elemente sind mit einem leeren ALT-Attribut ausgezeichnet.
Bewertung: > 95% = 3, nur grafische Elemente nicht bezeichnet = 2, < 50% = 1
2. Bei "Image Maps" werden die Regionen mittels ALT-Attribut und redundanten Textlinks zur Verfügung gestellt.
Bewertung: > 95% = 3, 95-50% = 2, < 50% = 1
3. Grafiken mit hohem Informationsgehalt wie beispielsweise Schaubilder oder Diagramme werden mittels <Longdesc>-Attribut und [d]-Link (Descriptive Link) auf einer separaten Seite beschrieben.
Bewertung: > 95% = 3, 95-50% = 2, < 50% = 1

1.2 Richtlinie 2 – Bedienbarkeit (operable)

Es ist sicher zu stellen, dass jedes Element innerhalb der Seite von jedem Besucher genutzt werden kann.

12. Alle Bedienelemente (Links, Eingabefelder, Schalter, Ausklapplisten) sind mit der TAB-Taste erreichbar und haben einen aussagekräftigen Titel.
Bewertung: ja = 3, nein = 1
13. Die Seite wird nicht automatisch neu geladen bzw. der Reload kann abgeschaltet werden.
Bewertung: kein Neuladen = 3, > 5 Min. = 2, < 5 Min. = 1
14. Formulare sind Screenreader-gerecht gestaltet (die Feldbezeichnung wird bei der Feldauswahl mit Tab angesagt).
Bewertung: > 95% = 3, 95-50% = 2, < 95% = 1
15. Automatische Toneinblendungen sind abschaltbar bzw. beliebig steuerbar (Pause, Start, Stopp) und stören somit das Arbeiten mit Sprachausgabe (Screenreader) nicht.
Bewertung: ja = 3, nein = 1
16. Tondokumente sind für Gehörlose und Hörbehinderte untertitelt oder mit Gebärdensprache erläutert.

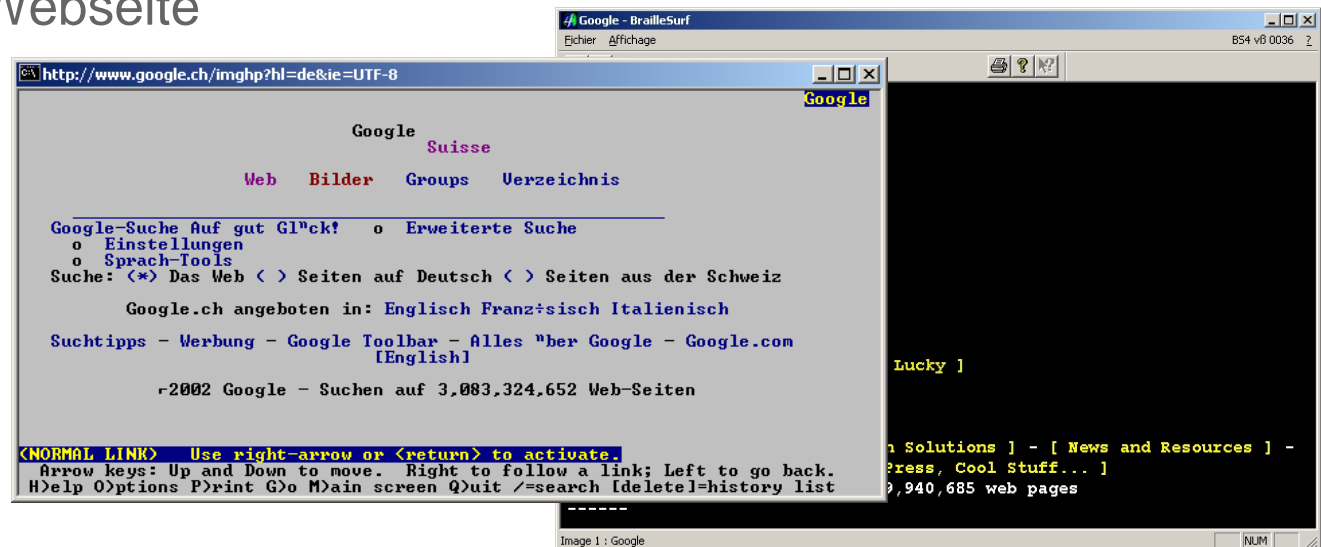
Testwerkzeug Farbenblindheit

- » Farbenblindheit
 - <http://www.vischeck.com>
- » PlugIn für Photoshop, simuliert alle auftretenden Farbsehstörungen



Werkzeuge zur Validierung und Simulation


- » BrailleSurf, Lynx
 - <http://www.snv.jussieu.fr/inova/bs4/uk/>
 - <http://lynx.browser.org/>
- » 'simuliert' die Ausgabe auf Braille-Zeilen
- » Optimal zur Simulation 'Was erfährt ein Blinder auf meiner Webseite'





Machen Sie einen einfachen Test

- » Schalten Sie in Ihrem Browser die folgenden Sachen aus:
 - Scripting (JavaScript)
 - Bilder
 - PlugIns

- » ...und surfen Sie eine Stunde durch Ihre bevorzugten Seiten. Nicht nur die Homepage aber auch Unterseiten, Suchfunktionen, Kontaktformulare etc.

-  Active scripting
- Disable
 - Enable
 - Prompt

-  Run ActiveX controls and plug-ins
- Administrator approved
 - Disable
 - Enable
 - Prompt

-  Multimedia
- Always show Internet Explorer (5.0 or later)
 - Don't display online media content in the r
 - Enable Automatic Image Resizing
 - Enable Image Toolbar (requires restart)
 - Play animations in web pages
 - Play sounds in web pages
 - Play videos in web pages
 - Show image download placeholders
 - Show pictures
 - Smart image dithering

Werkzeuge Betroffener

- » Screen Reader JAWS, IBM Homepage Reader, usw...
 - <http://www.freedomsci.de>
 - <http://www-3.ibm.com/able/hpr.html>

- » Sind meine Webseiten auch mit dieser Art von Software zugänglich?
 - Liegt eine logische Navigationsstruktur zugrunde
 - Sind alle meine Inhalte zugänglich
 - Versteht man meinen Inhalt auch wenn man nichts sieht



Live-Präsentation



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

luzia.hafen@namics.com

hp.hafen@vdk.de

Bern, St. Gallen, Zürich, Zug, Frankfurt, Hamburg